

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Religiöse Gesänge

für Sopran, Alt, Tenor und Bass ; op. 62

Sechs religiöse Gesänge

Schneider, Friedrich

[Leipzig], [1827]

No 13. Stille der Andacht [Nur die Einsamkeit umschattet mit Kühlung
meinen Geist]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3087)

F. Schneiders religiöse Gesänge III^{tes} Heft.

Mit innigem Gefühl.

STILLE DER ANDACHT.

N^o 13.
SOPRANO.

ALTO.

TENORE.

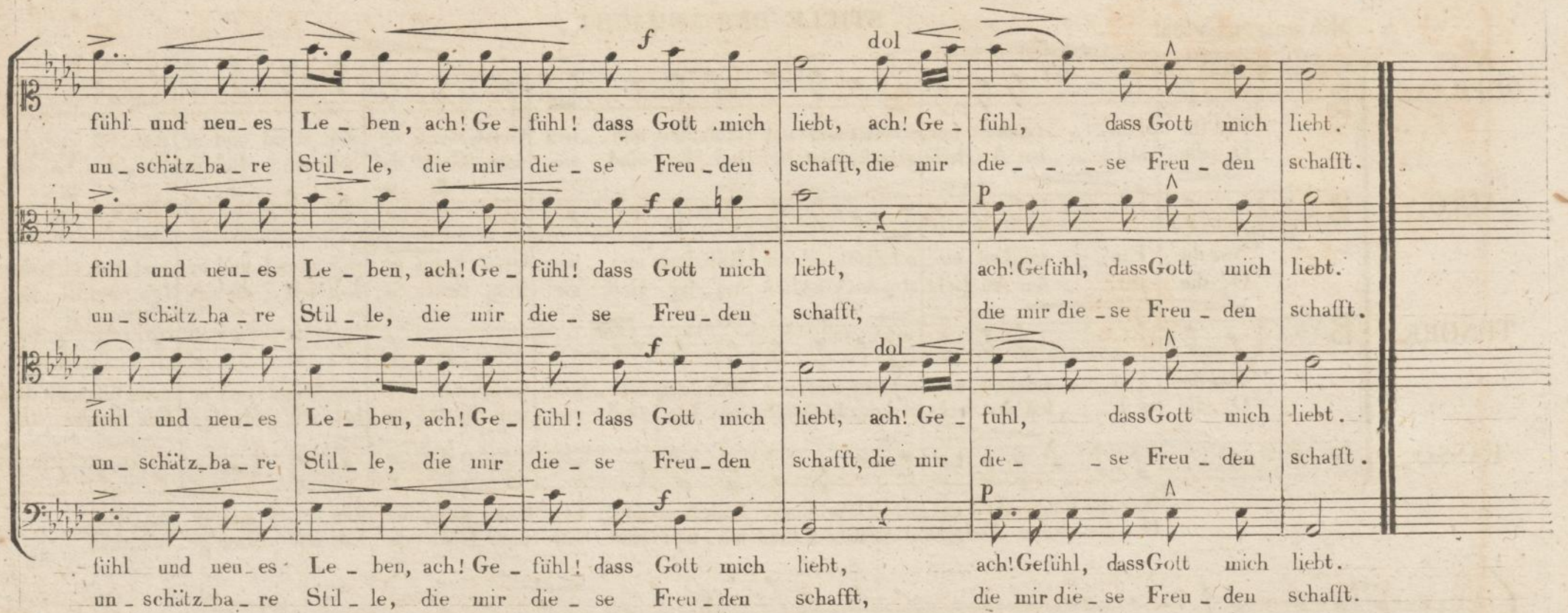
BASSO.

Nur die Ein-samkeit umschattet sanft mit Küh-lung mei-nen Geist, wenn er dur-stend und er-mat-tet, sich dem
 O die stil-len An-dacht-stunden, köst-lich, hei-lig sind sie mir, Gott! da hab' ich dich ge-fun-den, Va-ter,

Nur die Einsamkeit umschattet sanft mit Küh-lung mei-nen Geist, wenn er dur-stend und er-mat-tet,
 O die stillen Andacht-stunden, köst-lich, hei-lig sind sie mir, Gott! da hab' ich dich ge-fun-den,

Weltgeräusch ent-reisst, sich dem Weltgeräusch ent-reisst, du nur, Stil-le, kannst mir ge-ben, was mir kein Ver-trauter giebt, Heil Ge-
 stillgeweint vor dir! Va-ter, still ge-weint vor dir und aus deiner Got-tes-fül-le, Trost ge-schöpft und neue Kraft, ach! die
 Weltgeräusch ent-reisst, sich dem Weltgeräusch ent-reisst, du nur, Stille, kannst mir ge-ben, was mir kein Ver-trauter giebt, Heil Ge-
 stillgeweint vor dir! Va-ter, still ge-weint vor dir und aus deiner Got-tes-fül-le, Trost ge-schöpft und neue Kraft, ach! die
 Weltgeräusch ent-reisst, sich dem Weltgeräusch ent-reisst, du nur, Stil-le, kannst mir ge-ben, was mir kein Ver-trauter giebt, Heil Ge-
 stillgeweint vor dir! Va-ter, still ge-weint vor dir und aus deiner Got-tes-fül-le, Trost ge-schöpft und neue Kraft, ach! die

sich dem Weltgeräusch ent-reisst, sich dem Weltgeräusch ent-reisst, du nur, Stil-le, kannst mir ge-ben, was mir kein Ver-trauter giebt, Heil Ge-
 Va-ter, still ge-weint vor dir! Va-ter, still ge-weint vor dir und aus deiner Got-tes-fül-le, Trost ge-schöpft und neue Kraft, ach! die



fühl und neu es un schätz ba re Le ben, ach! Ge fühl! dass Gott mich liebt, ach! Ge fühl, dass Gott mich liebt.
 un schätz ba re Stil le, die mir die se Freu den schafft, die mir die se Freu den schafft.

fühl und neu es un schätz ba re Le ben, ach! Ge fühl! dass Gott mich liebt, ach! Gefühl, dass Gott mich liebt.
 un schätz ba re Stil le, die mir die se Freu den schafft, die mir die se Freu den schafft.

fühl und neu es un schätz ba re Le ben, ach! Ge fühl! dass Gott mich liebt, ach! Ge fühl, dass Gott mich liebt.
 un schätz ba re Stil le, die mir die se Freu den schafft, die mir die se Freu den schafft.

fühl und neu es un schätz ba re Le ben, ach! Ge fühl! dass Gott mich liebt, ach! Gefühl, dass Gott mich liebt.
 un schätz ba re Stil le, die mir die se Freu den schafft, die mir die se Freu den schafft.

GEBET.



Nº14. SOPRANO.
 Herr, Herr er hö re, er hö re mein Ge bet, vernimm mein Fle hen, vernimm mein Fle hen, mein

ALTO.
 Herr, Herr er hö re, er hö re mein Ge bet, vernimm mein Flehen, vernimm mein

TENORE.
 Herr, Herr er hö re, er hö re mein Ge bet, vernimm mein Flehen, vernimm mein

BASSO.
 Herr, Herr er hö re, er hö re mein Ge bet, vernimm mein Flehen, vernimm mein